

Sechzehnter Bericht

über das

MUSEUM

Francisco - Carolinum.

Nebst der

eilften Lieferung

der

Beiträge zur Landeskunde

von

Oesterreich ob der Enns.



Linz, 1856.

Druck von Josef Wimmer.

Sechzehnter Jahres - Bericht.

Das vaterländische Museum Francisco - Carolinum ist ein wissenschaftliches Institut.

Sein Zweck ist die Förderung der vaterländischen Wissenschaft und Kunst.

Der Verwaltungsrath dieses Vereines hat die Pflicht den verehrten Herren Mitglieder desselben über die Ergebnisse des Vereinswirkens während der letztverflossenen Jahresperiode Bericht zu erstatten.

Wissenschaftsächtern wendet der Museal - Verein, wie den Herren Vereins - Mitgliedern bekannt ist, vorzugsweise seine Thätigkeit zu.

Die vaterländische Naturwissenschaft, Geologie, die vaterländische Geschichte, Alterthumskunde und ihre Hilfswissenschaften, die Diplomatik, Numismatik, Heraldik, die vaterländische Geographie und Topographie waren seine Aufgabe. Außerdem fördert der Verein die vaterländische Kunst, indem er ihre Objecte, so weit dies seine Vermögenskräfte erlauben, an sich löst und seinen Sammlungen einreicht, endlich Bilderammlungen, bibliographische Werthgegenstände, ein schönes Streben desselben, die Schätze der Wissenschaft, die er mit Beharrlichkeit und Auswahl erwarb, mit Sorgfalt aufbewahrt und den Landesgenossen in seinen Hallen zur Anschauung und Belehrung darbietet, bilden die stereotypen Lettern für das Zeugniß seines Wirkens.

Im Bereiche der vaterländischen Naturwissenschaft, insbesondere der Geologie und Geognosie, welches Wissenschaftsfach von dem Herrn Referenten desselben, Professor Engel, in erfolgreicher Weise vertreten wird, hat nun der Musealverein auch während der letzten Jahresperiode entschiedene Resultate aufzuweisen, welche um so erfreulicher erscheinen müssen, als das Feld eben dieser letztgenannten Wissen-

schaft in früherer Periode im Vaterlande Oberösterreich völlig brach lag, und erst durch die Thätigkeit des Musealvereines, namentlich seines in dieser Sache ausgezeichneten Custos Herrn Carl Ehrlich fruchtbringend gemacht wurde. Mit großer Sachkenntniß und unermüdllichem Fleiße hatte dieser thätige Sammler eine große Anzahl paläontologischer und geognostischer Objekte auf vaterländischem Boden, namentlich im oberösterreichisch-salzburgischen Alpengebiete zu Stande gebracht.

Diese interessante und reichhaltige Sammlung für das Museum anzukaufen, wurde der Verwaltungsrath durch die edle Munizipalverwalter der Herren Landstände in die Lage gesetzt, indem dieselben, wie in dem vorhergehenden Jahre auch diesmal einen Betrag von 500 fl. Conv. Mz. zu geologischen Zwecken aus Landesmitteln bewilligten und genehmigten, daß die in den ebenerdigten Räumen des Museums bestimmten Lokalitäten für die systematische Aufstellung und Ordnung dieser Sammlung sogleich hergestellt werden dürfe, was auch bereits geschehen ist; hierdurch erhalten die wissenschaftlichen Schätze unseres Institutes eine demselben zur hohen Zierde gereichende Vermehrung; für das Studium der vaterländischen Geologie werden hiedurch neue und vielseitige Behelfsmittel geboten sein. Aber auch in anderer Weise war Custos Ehrlich für die Kultur dieses Wissenschaftszweiges thätig, indem er auch während dieser letztverflossenen Jahresperiode seine Vorlesungen über vaterländische Geologie in den Räumen des Museums fortsetzte. Zum wärmsten Danke findet sich der Verwaltungsausschuß an den ständ. Herrn Beamten Weisshäupl für die mit unermüdeten Fleiße und Genauigkeit besorgten Registratursgeschäfte, der Ordnung der Münzen-, Wappen- und Siegelsammlung verpflichtet.

Auch die Naturwissenschaft fand im Museum an vaterländischen Phanerogamen und Kryptogamen ihre fortgesetzte gedeihliche Pflege, und dankbar müssen jene interessanten Beiträge gewürdigt werden, welche die Herren Doktoren Schiedermayr und A. Duffschmid durch die ganz vorzüglichen und seltenen Exemplare, mitunter auch Herr Doktor Pröll, Badearzt in Gastein, den Herbarien der Anstalt lieferten. So z. B. lieferte Herr Dr. Schiedermayr *dieranum virens* Hedw.

Warschenel. tetraplodon mnoides Bruch. Leptohymenium repens Gimp. Schleich. hypnum subsphaericum Sprengl. trachylia tigillaris Fr. und viele andere.

Die fremde Theilnahme für das Museum rücksichtlich dieses Wissenschaftsbereiches sprach sich insbesondere durch die fortgesetzte Widmung der Verhandlungen der kaiserl. leopoldinischen Academie der Naturforscher in Breslau, ein Geschenk des Herrn Bade- und Salinenarztes Dr. Ritter v. Brenner; durch die gütige Zusendung des Jahrbuches der geologischen Reichsanstalt in Wien, und interessanter meteorologischer Beobachtungen der k. k. Sternwarte in Prag, in erfreulicher Weise aus.

Im Bereiche der vaterländischen Geschichte und Alterthumskunde, deren vorzugsweise Pflege sich das hochverehrte Museal-Ausschuß-Mitglied, Herr Akademiker und Schulrath Gaisberger — zur Freude und Ehre des Museums erst kürzlich mit dem k. k. Franz Josephs-Orden decorirt — sich angelegen sein läßt.

Diese Drucklegung wurde aber nur dadurch ermöglicht, daß Se. Majestät Kaiser Ferdinand I. über gnädigste Verwendung des durchlauchtigsten Herrn Vereinsprotektors Sr. k. k. Hoheit Erzherzog Franz Carl die Hälfte der Druckkosten aus der allerhöchsten Privatchatouille zu bestreiten geruhte, welche allerhöchste Gnade von dem Musealinstitute mit dem tiefinnigsten Danke erkannt werden muß.

Das genannte Geschichts-Quellenwerk ist unstreitig eines der interessantesten Ergebnisse vaterländischer Geschichtsforschung, und seine Hochwichtigkeit, wie sein historischer Werth finden im In- und Auslande die verdiente Anerkennung. Es gereicht dem Museum zur besonderen Zierde. So wie die Musealanstalt in diesem Werke, bei dessen Zusammenstellung unserem hochgefeierten Ausschußmitgliede dem Chorcherrn, Akademiker und berühmten Historiographen Jodoß Stülz in St. Florian das größte und dankbarst anerkannte Verdienst gebührt, als ein anerkennungswürdiger Beleg für die selbsteigene wissenschaftliche Thätigkeit des Museums im Bereiche der Vaterlandsgeschichte dasteht, so waren auch andererseits die Erwerbungen historischer Wissenschaftsprodukte fremder Federn in dieser Periode nicht unwesentlich.

So reichte die Musealanstalt mit Vergnügen die ihr zugesandten Fortsetzungen des hochwichtigen Werkes: *Codex diplomaticus et epistolaris Moraviae*, herausgegeben von Herrn Ritter v. Chlumetzky und Chytil, verschiedene gediegene Schriften des Wiener Alterthums-Bereines; das hochinteressante Werk Bischof Pilgrim von Passau, von Dr. Ernst Dümmler, die Fortsetzungen der mährischen Landtafel, welche dem Museum durch das Redaktions-Comité in Brünn zukam, dann mehrere sehr merkwürdige Urkunden, Abschriften, das Frauenkloster Traunkirchen und die Abtei Baumgartenberg betreffend, ein dankbar entgegengenommenes Geschenk des hochwürdigen Stiftsabtes von Moll, Herrn Wilhelm Eder, endlich die italienischen Werke: *dell' antico palazzo di Diokleziano*, ein erfreuliches Geschenk des Herrn Regierungsrathes Arneth in Wien und das Werk: *Principi de disegno tratti dalle piu eccellenti statue antiche* — von Raphael Morghen in Rom, gespendet von Fräulein Anna v. Helmreich in die Musealbibliothek; ferner nicht weniger als 195 römische Münzen, welche Dr. Ritter v. Genczif aus Afrika mitgebracht hatte, und andere interessante numismatische Objekte in ihre Münzensammlungen.

Insbefondere stand die Musealanstalt mit der k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien in fortgesetztem Verkehr, und erfreute sich auch in diesem Jahre des Austausches mehrerer interessanter Schriften der Lektoren. Endlich erwarb sie so manches interessante Manuscript unserer vaterländischen Vorzeit, wie z. B. das Musealmitglied Herr Johann Brunthaler fünf derartige Exemplare lieferte.

Unter den Erwerbungen nicht vaterländischer Gegenstände dieser Art dürfte wohl eines seltenen Autographs der Hand des berühmten Bildhauers Canova zu erwähnen sein, welche die Frau Regierungsrathswitwe Raider in dieser Zeit dem Museum spendete.

Für die vaterländische Alterthumskunde war die durch huldreiche Vermittlung Sr. Excellenz des Herrn Statthalters Freiherrn v. Bach erfolgte Erwerbung interessanter Ausgrabungen bei der Straßenumlegung zu Enns vom hohen Interesse, deren Aquirirung vorzüglich den thätigen Bemühungen der beiden Herren Ausschußmitglieder Grafen von Barth und Hofrath Ritter v. Kreil zu ver danken ist.

Die interessanteste Erwerbung endlich verdankt das Museum der Großmuth seines jetzigen Präsidenten Baron v. Stiebar, welcher auf eigene Kosten die bisher ausgegrabenen Gegenstände in Hallstadt durch die Sorge des Herrn Bergmeisters Ramsauer abbilden, beschreiben ließ, und von heut an dem Museum übergibt.

Das Werk besteht aus 4 und aus 17 Blättern groß Folio.

Die Erftern enthalten eine Karte von Hallstadt, dem geöffnetem Leichenfelde, und Funde im Salzberg.

Auf den weitem 17 Tafeln sind die Leichen, ihre Lagen, und was sich bei ihnen fand, gezeichnet und kolorirt.

Beigegeben ist ein Manuscript mit den nöthigen Erklärungen der Zeichnungen. Demnach besitzt von nun an unser Museum wenigstens die Abbildungen jener vaterländischen Funde.

Diese gedrängte Skizze über die wesentlichsten Leistungen und Erwerbungen der Museal-Anstalt im Bereiche der vaterländischen Wissenschaft, dürften ein vollgültiges Zeugniß für die unermüdete und folgreiche Thätigkeit unseres Institutes liefern.

Tief verpflichtet fühlt sich der Musealverwaltungsrath zur Darlegung seines ehrfurchtsvollsten Dankes an den durchlauchtigsten Herrn Vereinsprotektor Se. k. Hoheit Erzherzog **Franz Carl**, Höchstwelcher dem vaterländischen Museal-Institute seine gnadenvolle Theilnahme fortwährend zuwendet und auch in dieser Periode einen huldreichen Beitrag für die Musealkassa aus Höchstseiner Privatchatouille zu spenden geruhte.

Die dankbarste Anerkennung muß der Museal-Verein ferner seinen im ganzen Kronlande hochverehrten obersten Vorstände, Seiner Excellenz dem Herrn Statthalter und Präsidenten des vereinigten Landes-Collegiums **Edward Freiherrn v. Bach** zollen, Höchstwelcher bei jeder Gelegenheit die Interessen des Vereins zu vertreten und demselben alle Förderung angedeihen ließ. Unter seinem Präsidium im Rathe des landständischen vereinigten Collegiums, von dessen Munizenz der Museal-Verein bereits so vielfältige mit hohem Danke anzuerkennende Beweise erfahren hat, wurde dem Museal-Verein die Ueberlassung der ebenerdigten Lokalitäten für die oben erwähnte neu erworbene geologische Sammlung, dann der erwähnte weitere Beitrag

zu geologischen Zwecken in der namhaften Summe von 500 Fl. in Aussicht gestellt. In materieller Beziehung der finanziellen Kräfte des Museal-Institutes war es für dasselbe von entschiedenem Interesse, daß Seine Excellenz unser hochverehrter oberster Vorstand demselben die Portofreiheit in allen Museal-Angelegenheiten zu erwirken geruhte.

Durch die von Hochdemselben veranlaßte Betheilung des Museums mit Exemplaren des Reichs- und Landes-Gesetzblattes, dann hinterlegten Pflichtexemplaren der k. k. Staatsbehörden, wurden die Bücher-Sammlungen des Museums in erfreulicher Weise vermehrt; so wie durch die Bewilligung der Herausgabe des mit allgemeiner Anerkennung erschienen Provinzial-Handbuches.

In so fern es nun weiter in der Aufgabe des Museal-Verwaltungsrathes liegt, auch über die finanzielle Gebahrung der Anstalt, das Verwaltungswesen überhaupt und allfälliger Veränderungen in diesem Bereiche Rechenschaft zu erstatten, so muß er im Allgemeinen die auch in früheren Jahren berührte Thatsache wiederholen, daß die Bilanz des Museal-Kassastandes noch immer keine günstige ist, und zu größtmöglicher Sparsamkeit mit den Vereinsmitteln auffordert.

Sie weist dermalen einen Aktiostand von 17334 fl. 34 fr. aus.

Eine wesentliche Aufgabe aber fand der Museal-Verwaltungsrath in der Verpflichtung zur Ordnung des sämtlichen Rechnungswesens der Anstalt, dessen Leitung das Ausschußmitglied Herr S a x i n g e r besorgte.

Die Zahl der Vereinsmitglieder ist übrigens in dieser Jahresperiode abermals um 21 gestiegen.

Diese Anzahl ist keineswegs eine unbedeutende, wenn das Verhältniß der Landesbevölkerung und der Umstand in Betracht gezogen wird, daß bereits über 300 Mitglieder im Lande der Anstalt angehören.

Erfreulich, besonders mit Rücksicht auf die Ergebnisse früherer Jahresperioden ist diese Zunahme an Beitritten im Gegensatze zu der Thatsache, daß auch in diesem Jahre nicht ein einziges Musealmitglied außer denjenigen, welche der Todesengel aus diesem Leben abgerufen hat, aus den ehrenvollen Reihen der Museal-Vereinsglieder geschieden ist.

Ein aufrichtiges und gewiß von allen Vereinsmitgliedern mit-
verstandenes Wort der Erinnerung weiht der Verwaltungsrath dem
Andenken der während der verflossenen Jahresperiode heimgegangenen
Ehlen, dreier ehrenvoller Ehrenmitglieder als: Sr. Excellenz des Prä-
sidenten des Reichsrathes Freiherrn v. R u b e d ; des Präsidenten des Ober-
sten Gerichtshofes Grafen von T a a f e , dann des Herrn Josef
B i s c h o f , k. k. Rathes und gewesenen Bürgermeisters von Linz. Von
den ordentlichen Mitgliedern hat der Verein 4 durch den Tod verloren.

Nach dieser gedrängten Darstellung der wichtigsten Jahresergeb-
nisse im Haushalte des Museal-Vereines erübrigt dem Verwaltungs-
rath noch die wichtige Pflicht, jenen Herren Gönnern und Mandata-
ren des Museums, welche die Interessen unseres Institutes auswärts
vertraten oder besorgten, den verbindlichsten Dank hiermit öffentlich
auszusprechen.

Namentlich fühlt sich der Verwaltungsrath des Museums hierzu
gegen die Herren: Regierungsrath und Akademiker Ritter von Auer
und Hörners in Wien, dann Herrn Andreas Edlen von Meiler
verpflichtet, indem diese Herren das Interesse unseres Institutes bei Druck-
legung des oberösterreichischen Urkundenbuches so gütig und bereitwillig
vertreten und fortwährend in dankbarst anerkennender Weise thä-
tig sind.

Endlich findet sich der Verwaltungs-Ausschuß verpflichtet, den
Vereinsmitgliedern Herren k. k. Professoren Engel, k. k. Rath und
Professor Ulrich, k. k. Professor P r i z , dem ständ. Beamten Herrn
W i r m s p e r g e r für ihre werthvollen Beiträge zu dem heurigen
Jahresbericht den wohlverdienten Dank auszusprechen.

Diese Ergebnisse des vorjährigen Wirkens des Vereins-Ausschusses
findet sich derselbe verpflichtet zur Kenntniß der General-Versamm-
lung zu bringen.

Linz, am 3. Mai 1856.

Vom Verwaltungs-Rathe
des Museum Francisco-Carolinum.

I.

Vermehrung der Sammlungen

des

Museum Francisco - Carolinum

im Jahre 1855.



A. Bibliothek.

I. Druckwerke.

a) Mittheilungen von Akademien, Anstalten und Vereinen.

Nach dem Einlaufe.

1. **A**rchiv für hessische Geschichte und Alterthumskunde. — Urkunden zur hessischen Landes-, Orts- und Familiengeschichte, welche bis jetzt im Drucke noch nicht erschienen sind. Gesammelt und herausgegeben von Ludwig Baur. 8ten Bandes 1. und 2. Heft. Darmstadt 1854—55. — Periodische Blätter der Geschichte und Alterthums-Vereine zu Cassel, Darmstadt, Frankfurt a. M., Mainz und Wiesbaden. Nr. 1—4. Mainz 1855. (Der Verein.)
2. Abhandlungen der historischen Classe der k. b. Akademie der Wissenschaften in München. 7. Band. 2. und 3. Abtheilung, in der Reihe der Denkschriften der 29. Band. München 1854. — Pfalzgraf Rupert der Cavalier. Ein Lebensbild aus dem 17. Jahrhundert. Festrede zur Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II., gehalten in der öffentlichen Sitzung am 28. November 1854. Von Dr. Carl von Spruner, königl. Major und Mitglied der Akademie. — Rede in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1855 zu ihrer 96. Stiftungsfeier. Gehalten von ihrem d. z. Vorstande Thiersch. München 1855. — Öffentliche Sitzung der königl. Akademie der Wissenschaften am 28. Nov. 1854. — Dr. Lorenz

- Hübner's 1. geistl. Rathes 2c. biographische Charakteristik, als Beitrag zur Geschichte der Nationalkultur Baierns im gegenwärtigen Jahrhundert, von Josef Wisnmayr. München 1855. — Friedrich Wilhelm Joh. von Schelling. Denkrede zur Feier des 96. Stiftungstages der Akademie, von Dr. Hubert Bekers. München 1855. — Almanach der Akademie für das Jahr 1855. (Die kön. bair. Akademie der Wissenschaften.)
3. Bericht des Alterthums-Vereines in Wien. I. Band. 1. Abtheilung. Wien 1854. (Der Verein.)
 4. Magnetische und meteorologische Beobachtungen zu Prag. Auf öffentliche Kosten herausgegeben von Dr. J. G. Böhm und Dr. Alabert Kunes. 12. und 13. Jahrgang. Prag 1854 und 1855. (Die k. k. Direktion der Sternwarte in Prag.)
 5. Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit. Organ des germanischen Museums. — Organismus des germanischen Museums zu Nürnberg. — Aufruf, das germanische Museum betreffend. — Archiv des germanischen Museums. — Zweiter Jahresbericht desselben vom September 1854 bis Ende August 1855, verfaßt von dessen ersten Sekretär Dr. J. Müller. Nürnberg 1855. (Das germ. Museum.)
 6. Verhandlungen des zoologisch-botanischen Vereines in Wien. Band IV. und V. Wien 1854–1855. (Der Verein.)
 7. Mittheilungen der Geschichts- und Alterthums forschenden Gesellschaft des Osterlandes. 4. Band. 1. Heft. Altenburg 1854. (Die Gesellschaft.)
 8. Archiv für südslavische Geschichte. 4. Band. Agram 1854. (Der Verein.)
 9. Jahrbücher und Jahresbericht des Vereines für mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde, aus den Arbeiten des Vereines. Herausgegeben von Dr. G. C. Fr. Visch und Dr. W. G. Beyer. 19. Jahrgang. — Quartalsbericht XIX. 2. und 3. XX. 1. (Der Verein.)
 10. Abhandlungen des zoologisch-mineralogischen Vereins zu Regensburg. 5., enthaltend die Mineralogie in ihren neuesten Entdeckungen und Fortschritten. Ein systematischer Jahresbericht von Anton Franz Besnard. Regensburg 1855. — Korrespondenzblatt. 8. Jahrgang. Regensburg 1854. (Der Verein.)
 11. Zeitschrift Fotis des naturhistorischen Vereins in Prag. 4. Jahrgang. 1854. (Der Verein.)
 12. Denkmale der Kunst und Geschichte des Heimathlandes. Herausgegeben von dem Alterthums-Vereine für das Großherzogthum Baden durch dessen Direktor A. v. Beyer, enthaltend 1. das Grabmal der h. Rothburga in der Kirche zu Hochhausen am Neckar, und 2. ein römisches Felszeichen. 1854 und 1855. (Der Verein.)

13. Geschichte der Häuptlinge Ostfrieslands. Emden 1846. -- Geschichte der ehemaligen Klöster in der Provinz Ostfrieslands. Emden 1838. Beide von Hemmo Suur, Amtmanns zu Norden, weiland Ehren-Mitglieder der Gesellschaft für Kunst und vaterländische Alterthümer zu Emden. — Kurzer Bericht über die Entstehung, Entwicklung und Wirksamkeit der Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Alterthumskunde zu Emden. Emden 1854. (Die Gesellschaft.)
14. Die Cultur=Fortsschritte Mährens und österreichisch Schlessien, besonders im Landbaue und Industrie, während der letzten hundert Jahre. Von Christian d'Elvert, k. k. Finanzrathe in Brünn. Herausgegeben von der k. k. m. schl. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde. Brünn 1854. — Schriften der historisch-statistischen Section der k. k. mähr. schl. Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, redigirt vom k. k. Finanzrathe Christian d'Elvert. VIII. Band. Brünn 1855. (Die Gesellschaft.)
15. Archiv für schweizerische Geschichte, herausgegeben auf Veranstellung der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz. 10. Band. Zürich 1855. (Die Gesellschaft.)
16. Mittheilungen der Gesellschaft für vaterländische Alterthümer zu Basel. VI., enthaltend die Dominikaner Klosterkirche in Basel. Von L. A. Burckhardt und Chr. Reggenbach, Architect. Mit 8 lith. Tafeln und 1 Holzschnitt. Basel 1855. — Der Bauernkrieg von 1655 in der Landschaft Basel für die historische Gesellschaft zu Basel. Herausgegeben von Dr. A. Heuser. Basel 1854. (Die Gesellschaft.)
17. Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, der philosophisch-historischen Classe XIII. Band. Heft 3. XIV. Band. Heft 1. 2. XV. Band. Heft 1—3. — Der mathem. naturhistorischen Classe XIV. Band. Heft 1—3. XV. Band. Heft 1—3. XVI. Band. Heft 1. — Denkschriften der philosophisch-historischen Classe Band VI. — Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen. XIV. Band. Heft 1. — Jahrbücher der k. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus. Von Carl Kreil. Herausgegeben durch die kais. Akademie. — Denkschriften der math. naturhist. Classe. Band VIII. und IX. — Notizenblatt vom Jahre 1855. Nro. 1—12. — Almanach für das Jahr 1855. Wien 1855.
18. Mittheilungen des historischen Vereines für Steiermark. 5. Heft mit 2 Tafeln Abbildungen. Graz 1855. — Der angebliche Götter-Dualismus an den Motivsteinen zu Videm und Aquilaja gegen den neuesten Behauptungs-Versuch wiederholt in Abrede gestellt vom Pfarrer Richard Ruabel. Graz 1855. — Bericht über die fünfte allgemeine Versammlung des histor. Vereines für Steiermark am 22. März 1855. — Jahresbericht über den Zustand

- und das Wirken des historischen Vereines für Steiermark vom 1. Februar 1854 bis 1. März 1855. (Der Verein.)
19. Berichte der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Galizien. Bd. 15. 16. Lemberg 1854. (Die Gesellschaft.)
 20. Annalen des Vereines für nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung. 4. Bandes 3. Heft, enthaltend die römischen Inschriften des Herzogthums Nassau. Wiesbaden 1855. — P. Hermann Vär vormals des Klosters Eberbach Priester und Bischoffe, diplomatische Geschichte der Abtei Eberbach im Rheingau. Im Auftrage des Vereines für nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung bearbeitet und herausgegeben von Dr. R. Kossel, Sekretär des Vereines. — Periodische Blätter der Geschichts- und Alterthums-Vereine zu Cassel, Darmstadt, Mainz, Wiesbaden und Frankfurt a. M. Nro. 5—6. (Der Verein.)
 21. Zeitschrift des Vereines für hamburgische Geschichte. Neue Folge. 1. Bandes 1. Heft. Hamburg 1854. (Der Verein.)
 22. Oberbairisches Archiv für vaterländische Geschichte. Herausgegeben von dem historischen Vereine von und für Oberbayern. 14. Bandes 3. Heft. 15. Bandes 1. Heft. München 1854. — Sechzehnter Jahresbericht für das Jahr 1853. (Der Verein.)
 23. Mittheilungen des historischen Vereines für Krain, redigirt von Dr. B. L. Kun. Neunter Jahrgang. Laibach 1854. (Der Verein.)
 24. Jahresbericht des Museums Carolino - Augusteum der Landeshauptstadt Salzburg für das Jahr 1854. Salzburg 1854. (Der Direktor Herr M. Süss.)
 25. Neues Lausitzisches Magazin. Im Auftrage der oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften besorgt durch deren Sekretär C. G. Th. Neumann. 31. Bandes Heft 3—5. Görlitz 1854. (Die Gesellschaft.)
 26. Jahresbericht des k. k. akademischen Gymnasiums zu Linz am Schluß des Schuljahres 1855. (Die Direktion.)
 27. Auszug aus dem statistischen Berichte der oberösterreichischen Handels- und Gewerbekammer zu Linz für das Jahr 1854. Linz 1855. (Die Direktion.)
 28. Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien. Jahrgang VI. Wien 1855. (Die Direktion.)
 29. Programm des k. k. akademischen Gymnasiums zu Kremsmünster für das Schuljahr 1855. (Die Direktion.)
 30. Correspondenzblatt des Gesamtvereines der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine. Im Auftrage des Verwaltungs-Ausschusses des Gesamtvereines herausgegeben vom Archiv-Sekretär Dr. C. L. Grotefend. 4. Jahrg. Nro. 1. 2. (Der Ausschuss.)

31. Jahrbuch des naturhistorischen Landes-Museums von Kärnthen. Herausgegeben von Canaval. 3. Jahrgang. 1854. — Die Flora von Kärnthen, von Eduard Josch. Klagenfurt 1855. — Uebersicht der Mineralien und Felsarten Kärnthens und der geognostischen Verhältnisse ihres Vorkommens, von Franz von Rosthorn und J. P. Canaval. Aus dem Jahrbuche des naturhist. Museums in Kärnthen. II. Jahrgang. 1853. (Das Museum.)
32. Abbildungen von Mainzer Alterthümern. Mit Erklärungen herausgegeben von dem Vereine zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer. III. und VI. Mainz 1851 und 1855. (Der Verein.)
33. Einunddreißigster Jahresbericht der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur zu Breslau für das Jahr 1853. Breslau. (Die Gesellschaft.)
34. Mittheilungen der naturforschenden Gesellschaft zu Emden für 1854. Emden 1855. (Die Gesellschaft.)

b) Widmungen von Gönnern und Freunden des Museums.

1. Verhandlungen der kaiserl. Leopoldinisch-Carolinischen Akademie zu Breslau. 16. Bandes 2. Abtheilung, — dann Supplementband des 14. Bandes. Breslau und Bonn 1854. (Herr Med. Dr. Ritter von Brenner-Felsach, I. I. Salinen- und Bade-Physikus zu Zschl.)
2. Austria, österreichischer Universal-Kalender für das Jahr 1855. 16. Jahrgang. Wien. (Herr O. Haslinger, Buchhändler in Linz.)
3. Stammtafel der Regenten Böhmens, entworfen von Dr. Legis. — Einleitung zum Studium der allgemeinen Naturgeschichte, von M. J. G. C. Vatsch. Weimar 1805. (Herr Rudolph Mitterndorfer, Chirurg zu Neustift.)
4. Personalstand der Geistlichkeit in der Linzer Diözese auf das Jahr 1855. Linz. (Das Hochw. bischöfl. Consistorium zu Linz.)
5. Oesterreichische Blätter für Literatur und Kunst. (Beilage der Wiener-Zeitung.) Von den Jahren 1854 und 1855. (Herr Anton Hoffstätter, Apotheker in Linz.)
6. Ueber das geognostische Vorkommen der Diamanten und ihrer Gewinnungs-Methoden auf der Serra do Grao Mogor in der Provinz Minas Geraes in Brasilien, von Virgil von Helmhreich, I. I. Montan-Beamten. Mit einem Vorworte des I. I. Bergrothes Haibinger. Wien 1846. — Principi dell Disegno tratti dalle piu eccellenti Statue antiche per li Giovani che vogliono incamminarsi nello studio dello belle arti publicati ed incisi da Giovanni Volpato e Raphaelo Morghen Roma 1786. — Heinrich Christ von Brocke. Wahre Gründe der physikal. und exper-

rimental allgemeinen Forstwissenschaft. Leipzig 1768 — 1772. — Allgemeine Forstordnung nebst wichtigen Hinweisungen für Förster und Forstbesitzer. Von Mathäus Schröfl. Wien und Triest 1815. Nebst vier andern forstwirtschaftlichen älteren Abhandlungen. — Der geöfnete Ritterschaf, worinnen der vornehmsten ritterlichen Uebungen. Hamburg 1704—6. — Anzeig deren in dem Churfürstenthum Baiern, Herzogthum der obern Pfalz 2c. entlegenen Clöstern, Graf- und Herrschaften, Hofmarkten, Edelmannssitzen, Landsassen und Gütern 2c. Verfaßt von N. F. N. F. v. J. N. N. München 185. — Adagiorum D. Erasmi Roteradami epitome Amsterdami 1649. — Dictionaire abrégé de la fable par M. Chompre sept. Edition a Paris 1753. — Phaenomena electricitatis exposita ab Andrea Gordon. Erfordiae 1744. (Fräulein Anna von Helldreich in Salzburg.)

7. Schulkreden, gehalten bei der feierlichen Prämienvertheilung am Ende des Schuljahres in der Stadtpfarrschule zu Linz. 19 Hefte, aus den Jahren von 1830—1855. Verfaßt von Josef Kerschbaum, Musterlehrer dieser Schule. (Der Herr Verfasser.)
8. Die fossilen Mollusken des Tertiär-Bedens von Wien, unter der Mitwirkung des Paul Partsch, bearbeitet von Dr. Moritz Hörnes. Heft 9. Wien 1855. (Herr Josef Edler von Raymond, k. k. Regierungsrath in Wien.)
9. Vollständiges Ringbuch, darinnen angewiesen wird, wie man Adversarium recht soll angreifen, sich losmachen, die Schläge pariren 2c., mit Fleiß beschrieben und mit nothwendigen Kupfern ausgebildet. Leipzig 1663. (Herr Ferd. Fuchsjaeger, Pfarrer in Ratsdorf.)
10. Der hohen untailbarlichen Treysaltigkeit zu lob Mariae der würdigsten jungfrawn vn Mutter unsers Herrn Jesu Christi zu eren und allen heyligen vnd der Christomenschen zu heyl. So heßt hie an der heyligen Lebu und zu dem ersten das Summertayl 1517. (Herr Carl Scherrer, Pfarrer zu Oftering.)
11. Zwei Abhandlungen als Beitrag zur Lösung der Unterrichts-Frage. Herausgegeben von J. E. Arneth, k. k. Regierungsrath 2c. Linz 1853. Verhandlungen der fünften General-Versammlung der katholischen Vereine im Bisthume Linz 1854. — Die jodhältige Salzquelle zu Hall in Oberösterreich von M. Dr. Mandl. Linz 1854. — Die brom- und jodhältige Soolquellen zu Hall bei Kremsmünster, von M. Dr. Netwalb. Linz 1854. — Nekrolog des hochw. Michael Arneth weiland Prälaten und lateranischer Abt des löbl. Stiftes St. Florian. Linz 1854; nebst 7 kleineren Piecen eingegangener Pflichteremplare. (Die löbl. k. k. Polizeidirektion in Linz.)
12. Sammlung der Altensstücke über die spanische Thronveränderung. Abth. 1—2. Germanien 1808. — Abhandlung über das Schul- und Lehrwesen der Mohamedaner im Mittelalter von Dr. Daniel Haneberg.

- München 1850 — Sermo dum R. universitas Hungarica Bissecularem memoriam natalium suorum a Petro Pazmann Badae (Fr. Moriz U, k. k. Postdirektor in Linz.)
13. Allgemeine Zeitung, 37 Jahrgänge, aus den Jahren 1826, dann 1831–42. (Fr. Dehn, Buchhalter in Linz.)
 14. Oberösterreichs Ausstellungsgegenstände auf der allgemeinen deutschen Industrie-Ausstellung in München. Besprochen vom k. k. Professor Dr. Dominik Columbus. Linz 1854. (Der Verfasser.)
 15. Pilgrim von Passau und das Erzbisthum Lorch. Von Dr. Ernst Ludwig Dümmler. Leipzig 1854. (Der Fr. Verfasser.)
 16. Catalogus Religiosorum Ordinis S. P. Benedikti in Monasterio Cremisanensi superioris Austriae viventium. Anno ab incarnato Domino 1855. A fundato monasterio 1078. (Hochw. Fr. P. Norbert Mittermaier, geistl. Rath und Stifts-Hofmeister in Linz.)
 17. Nekrolog. Johann Nepom. Ungnad Graf von Weissenwolf (gest. den 27. April 1855.) Von Hrn. Alexander von Moor, k. k. Statthalterei-Präsidial-Sekretär zu Linz. (Der Fr. Verfasser.)
 18. Leben und Thaten des in das Grab der Vergessenheit gesunkenen Anton Wallner (vulgo Nischberger), Wirth in Windisch-Matrei und Landesverteidiger der Salzburger-Hochlande im Jahre 1809. Nebst merkwürdiger Leidensgeschichte dessen Familie. Verfaßt von A. G. . . . und herausgegeben von Elise Wallner. Wien 1843. (Fr. Baron von Habichtshausen in Linz.)
 19. Landesgehehlblatt für das Erzherzogthum Oesterreich o. b. Enns. — Dann als eingegangene Pflichteremplare in Druckwerken „theologisch praktische Quartalschrift, redigirt und herausgegeben von Friedrich Baumgartner, Cooperator in der Stadtpfarre zu Wels, siebenter Jahrgang, Quartal 3–4. 8. Jahrgang, Quartal 1–3. Wels 1853 und 1854 — nebst drei kleineren Piecen pädagogischen Inhalts. (Die h. k. k. Statthalterei.)
 20. Die Landtafel des Markgrafenthums Mähren, Brünn 1855. Lieferung 2 und 3. (Das löbl. Redaktions-Comite zu Brünn.)
 21. k. k. Instanz-Kalender für das Erzherzogthum Oesterreich o. b. Enns f. d. J. 1809 Linz. (Fr. Alois Seyringer, jub. st. Gegenhändler in Linz.)
 22. Jahresberichte der Anstalt für erwachsene Blinde in Prag, Nro. 14 — 20. Prag. (Fr. P. A. Klar, k. k. Kreisrath und Direktor der Anstalt zu Prag.)
 23. Handbuch für das Berg-, Münz- und Forstwesen im Kaiserthume Oesterreich für 1855. Herausgegeben von Joh. Bapt. Carl Kraus, 16. Jahrgang. Wien. — Oesterreichisches Jahrbuch für den Berg- und Hüttenmann auf das Jahr 1855. Herausgegeben von J. B. C. Kraus, 5. Jahrgang. Wien. (Fr. Herausgeber k. k. Rechnungs-rath in Wien.)

24. Skizzen aus meinem vielbewegten Reiseleben. Von Carl Maria Rossi, 5. Heft, Fortsetzung, Linz 1854. (Der Hr. Verfasser.)
25. Historische Denkwürdigkeiten und Charakterbilder aus der Alt- und Neuzeit. Gesammelt und herausgegeben von C. A. Schweigerb, 1. Band, Heft 5. 6, (Fortsetzung) Wien 1855. — Oesterreichs Helben und Heerführer von Maximilian I. bis auf die neueste Zeit in Biographien und Charakterstizzen aus und nach den besten Quellen und Quellenwerken geschildert von C. A. Schweigerb Band 3. Lieferung 4—9. Wien 1855. (Der Hr. Verfasser k. k. Censurbeamte in Wien.)
26. Türkische Historien. Aus der italienischen Sprache in die deutsche verdolmetscht durch den hochgelehrten Heinrich Müller. Frankfurt a. M. 1563. (Hr. Conrad Klie, Uhrmacher in Efferding.)
27. Des Sängers Pilgerfart, von Ernst Marinelli, regul. Chorherr des Stiftes St. Florian. Wien 1855. (Hr. Franz Lustig, Lehrer in Budweis.)
28. Kramérýnsowy Roku 1798. W. Lobotu dne Ledna Desáty rocnýhéh. Sneywyssjm eysarskym Královskym powotenjm. (Hr. Anton Nemeček, gräflich Althann'scher Erzieh. in Linz.)
29. Vierter Jahresbericht über das k. k. kath. Gymnasium zu Ofen f. d. Jahr 1855, enthaltend Ofen zur Zeit der Türkenherrschaft unter Kaiser Leopold I., im J. 1628, von Heinrich Scheuba. (Hr. Heinrich Scheuba, k. k. Professor in Ofen.)
30. Dell antico Palazzo di Diocleziano in Spalato illustrazione con 12 Tavole originalj pervservire di Guida al viaggiatore che ne vésita le rovine superstiti del Prof. Dr. Francesco Lanza Trieste 1855. (Hr. J. E. Arnet, k. k. Regierungsrath u. Direktor des k. k. Münz- und Antiken-Kabinetes etc. in Wien.)
31. Der durchlauchtigsten Welt zum 30. Mal neuvermehrter und verbesserter Geschichts-, Geschlechts- und Wappen-Kalender auf das Jahr 1752 Nürnberg — Francisci Perrier Abbildungen antiker Statuen 1638. (Hochw. Hr. Jos. Schrötter, Consistorialrath und Pfarrer zu Altenfelden.)
32. Acht verschiedene Abhandlungen balneographischen Inhaltes. (Hr. Med. Dr. Josef Netwalb, Badearzt zu Hall.)
33. Ein botanisches Werk, (ohne Titel) mit Abbildungen. (Hr. Med. Dr. Jos. Klemstein, k. k. Bergrath und 1. Salinen-Physikus zu Gmunden.)
34. Rechnungs-Abschluß der allgemeinen Sparkasse und Leihanstalt auf Sandpfänder in Linz für das Jahr 1854 -- Bericht über die zur Erhöhung der Feier des glorreichen Geburtstages Sr. k. k. apost. Majestät des Kaisers Franz Josef I. von Seite des Ausschusses des kathol. Centralvereines in Linz am 10. August 1855, theils in der Landeshauptstadt Linz, theils in mehreren anderen Ortsgemeinden des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns ver-

anstaltete feierliche Austheilung von Sparsassabücheln und silbernen Ehren-Medaillen an solche Schulkinder, welche sich durch Tugend und Frömmigkeit besonders hervorgethan haben. Linz 1855. — Organ des Vereins gegen Mißhandlung der Thiere im Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns und dem Herzogthume Salzburg, 1. Jahrgang. Linz 1855. — Kinder-Geschichten gegen Thierquälerei, von Heinrich Reitzenbeck. Herausgegeben auf Veranlassung und Kosten des Vereines gegen Mißhandlung der Thiere. Wien 1855. (Fr. Adolph Ludwig Graf von Barth-Barthenheim, k. k. Kämmerer und Regierungsraths 2c. 2c. in Linz.)

35. Landshauptmanns-Patente, 3 St. aus den Jahren 1634, 1641 und 1706, — Ordnung, was gestatten man sich hiesero in diesem Land sowohl gegen allerhandt auf der Almosen-Sammlung begriffene Leuth, als auch wider anderes herumvagirend verdächtiges Gesindel zu verhalten habe. Gedruckt zu Linz 1681. (Herr Brunnthaler, bürgl. Buchbinder in Linz.)
36. Allgemeine Zeitung sammt Beilage vom Jahre 1854. (Fr. M. Grentter in Linz.)
37. Reichsgesetzblatt für das Jahr 1855. (Das k. k. Ministerium des Innern, durch die k. k. Hof- und Staatsdruckerei.)
38. Codex diplomaticus et epistolaris Moraviae, Urkunden-Sammlung zur Geschichte Mährens, im Auftrage des mährischen Landes-Ausschusses, herausgegeben von P. Ritter von Clumedy und rebigirt von Josef Chytil, 6. Band. Vom Jahre 1307 -- 1333. Brünn 1854. (Der k. k. mährische Landes-Ausschuß Brünn.)

c) Anschaffungen.

a) für die mit dem Museum vereinigte ständische Bibliothek als Fortsetzungen.

1. Zeitschrift für deutsches Alterthum. Herausgegeben von Moriz Haupt, 10. Band, Heft 1. 2. Berlin 1855. — Monumenta germaniae historica edidit Georgius Henricus Pertz Tomus VIII. Hannoverae 1854. — General-Register zu Konrad Schwenk's Mythologie der Griechen, Römer, Egypten etc. Frankfurt a. M. 1855. — Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste. Herausgegeben von J. S. Ersch und J. G. Gruber. I. Section 60. Theil., II. Section 31. Theil, Leipzig 1855. — Technologische Encyclopädie. Herausgegeben von Joh. Jos. N. v. Prechtl. 19. und 20. Band, nebst den Tafeln, Abbildungen. Stuttgart 1855. Icones florum Germaniae et Helvetiae. Auctoribus L. Reichenbach et H. G. Reichenbach fil. Tom XVII. Decas, 5. 6. (Lipsiae 1854.)

b) für die Museal-Bibliothek,

theils neu, theils in Fortsetzungen.

2. Glossarium diplomaticum. Von Dr. Ed. Brinkmeier. Heft 20--23. Hamburg und Gotha 1855. — Codex inscriptionum romanarum

Danubii et Rheni. Von Dr. Hofrath Steiner. III. Theil. Se-
ligenstadt 1854. — Publikation des literarischen Vereines in Stutt-
gart. 8. Jahrg. 3. der ganzen Folge 35. Lief. Stuttgart 1855. —
Denkmäler, Forschungen und Berichte, als Fortsetzung der archäo-
logischen Zeitung von Eduard Gerhard. Lieferung 25 — 28.
Berlin 1855. — Archiv für Naturgeschichte, herausgegeben von
Dr. F. H. Troschel. Jahrgang 19. Heft 6. Jahrg. 20. Heft 5.
Jahrg. 21. Heft 1. Berlin 1853 — 1855. — Das Flößgebirge
Württembergs. Mit besonderer Rücksicht auf den Jura. Von Fr.
August Duenstedt. 2. Aufl. Tübingen 1851. — Neues Jahrbuch
für Mineralogie, Geognosie, Geologie und Petrefaktenkunde, her-
ausgegeben von Dr. R. C. von Leonhard und Dr. H. G. Bronn.
Jahrgang 1855. — Zur Fauna der Vorwelt. 2. Abtheilung.
Die Saurier des Muschelkaltes mit Rücksicht auf die Saurier aus
dem bunten Sandstein und Keuper. Von Hermann von Meyer.
Frankfurt a. M. 1855. — Natürliche Geschichte der Schöpfung
des Weltalls, begründet auf die durch die Wissenschaft errungenen
Thatsachen. Aus dem Englischen nach der 6. Auflage. Von Carl
Vogt. Braunschweig 1851. — Oesterreichische Landes-Zeitung
für das Jahr 1855. Linz. — Oesterreichischer Geschäfts-, Haus-
und Volkskalender auf das Schaltjahr 1856. 2. Jahrgang. Linz.

II. Karten. — Pläne.

Widmungen und Meluta.

1. Karte der deutschen Länder vom Erzbisthume Salzburg an bis in die
Mark Brandenburg, worin die verschiedenen Marschrouten der
salzburgischen Emigranten durch gedachte Länder accurat gezeichnet.
(Herr Sylvester Sturmberger in St. Florian.)
2. Karte von Mittel-Europa. Herausgegeben durch Ignaz Haymann.
Triest 1806. — Karte des mährisch-schlesischen Gouvernements
nach den neuesten astronomischen Beobachtungen und geometrischen
Vermessungen. Gezeichnet von Kos. Bayer. — Karte von Galizien,
— Königreich Ungarn, — General-Karte von Siebenbürgen als
Melutum. (Herr Heinrich Graf von Orlandini, k. k. Staatsbuch-
haltungs-Beamter.)
3. Plan des Angriffs, welcher unter dem Ober-Kommando des k. k.
Feldmarschall-Lieutenants von Wurmser und dem Blochhaus zu
Oberschwedeldorf in der Grafschaft Olaz den 18. Jänner 1779
glücklich vollzogen worden. — Plan de la Ville et Faubourgs
de Paris. (Hochw. Herrn Josef Schrötter, Consistorialrath und
Pfarrer zu Altenfelden.)

III. Musikalien.

Widmung.

1. Sammlung neuer leicht ausführbarer katholischer Kirchenmusik. Com-
ponirt von Carl Santner. Heft 1 — 3. — Der Kaiserbaum.

Vaterländische Dichtung nach einer wahren Begebenheit. Von Dr. Fr. J. Proschko. In Musik gesetzt für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Wien und Leipzig 1855. (Der Compositour Herr Carl Santner, k. k. Rechnungsführer zu Garsten.)

2. Orgelstimmen zu dem von der Lehrer-Conferenz des Dekanates Thalheim in Oesterreich o. d. E. herausgegebenen Gesangbuche für die katholische Schulsjugend. Verfaßt von Engelbert Lanz. Wels 1854, unter den an die h. k. k. Statthalterei eingelangten Pflicht-Exemplaren. (Die hohe k. k. Statthalterei.)

B. Geschichte.

I. Urkunden in Abschriften besorgt,

(mittelfst der vom hochlöbl. oberösterreichischen vereinten Landeskollegium zur Zustandebbringung eines Landes-Diplomatars jährlich bewilligten Beitrages von 500 fl.)

1. Nach Originalen aus dem Stadtarchive zu Freistadt 292 Stück. — Aus dem Stadtarchive zu Enns 193 Stück. — Aus der Sammlung des Museums und nach Originalen aus dem ehemaligen Kloster Waldbhausen 51 Stück. — Aus dem Archive des Klosters Schlierbach 68 Stück. — Aus dem oberösterreichisch-ständischen Archive 49 Stück. — Aus dem k. k. Statthalterei-Archive 4 Stück. — Aus dem Archive des Schlosses Sprinzenstein 11 Stück. — Aus dem Archive des Schlosses Ernstbrunn — Aus dem k. k. Haus-Archive zu Wien 88 Stück. — Nach Originalen in Privathänden 2 Stück; — nebst zehn Abschriften für die Miscellanea des Diplomatars, sämmtlich collationirt durch Sr. Hochwürden Herrn Jobst Stülz, regul. Chorherren, Dechant und Pfarrer zc., zu St. Florian.

Widmung.

2. Urkunden = Abschriften der Geschichte des Frauenklosters Traunkirchen, der Abtei Baumgartenberg und des Ordenshauses zu Purgarn betreffend, gütigst besorgt durch Herrn Ignaz Reiblinger, Archivar des löblichen Stiftes Möll. (Hochw. Herr Wilhelm Eder, Abt zu Möll, Sr. k. k. Majestät Rath zc.)

II. Numismatik.

a) Widmungen.

1. 28 Stück verschiedene Silberbracteaten, nebst vielen andern in einem irdenen Krüge bei Grabung eines Brunnens zu Hofkirchen im Hausruckreife aufgefunden. (Hochw. Herr Ernst Wurm, Kooperator zu Weißkirchen.)

2. Drei Stück Silberbracteaten. (Herr Dr. Fr. Proschko, k. k. Polizeikommissär in Linz.)
3. Römische Erzmitzen von Flav. Jul. Constantius und Hadrianus, — dann eine mittelalterliche Votiv-Münze. (Herr Math. Böschmüller, Beamter zu Schmiding.)
4. Vier Stück Silberbracteaten, aufgefunden zu Schwertberg. (Herr Dr. Jos. Retwald, ständ. Badearzt zu Hall.)
5. Sechzehn Stück römische Erzmitzen, von Marc. Aurel, Vespasian, Fausina, Trajan, Aurelianus, Constantinus, Severa Alexander, Valens, Sept. Severus, ausgegraben bei Enns im Jahre 1854; — dann eine kleine salzburgische Silber-Münze von Erzbisch. Math. Lang. (Herr Joh. Huber, k. k. Bezirksbeamter zu Neuhofen.)
6. Medaille (bronz.) auf die Errichtung des Monumentes für weil. Sr. Maj. Kaiser Franz I. in Wien. (Herr Franz Ritter von Laderan-Hinzberg, Landstand etc.)
7. Fünf Stück römische Erzmitzen und sechzehn Stück verschiedene kleine salzb. Silbermitzen. (Herr Jos. Gstatner zu Monbsee.)
8. Eine Silber-Medaille. Av. das Schiff mit der Umschrift: In tempestate securitas Rev, der h. Georg im Kampf mit dem Drachen. Umschrift: S. Georgius Equitum patronus. (Hochw. Herr Skerle, emerit. Pfarrer zu Linz.)

b) Eingelöst.

9. Zweihundert zweiundsiebzig verschiedene Silberbracteaten, welche in einem Gefäße vor mehreren Jahren zu Waizenkirchen aufgefunden wurden, darunter hauptsächlich österreichische und bayerische, um den realen Werth überlassen. (Herr Carl Huber, Kaufmann zu Waizenkirchen.)
10. Zehn Stück römische Silbermitzen, darunter Nerva, Septim. Sever, Alexander Sever, Caracalla, Aurelianus, dann 16 Erzmitzen, unter denen wohlerhalten Titus, Trajan, Hadrianus, Antonin Pius, Aurelius, Commodus, Alexander Sever, sämmtlich Auffindungen bei der theilweisen Straßenumlegung nächst Enns im Jahre 1854.
11. Hunderteinundzwanzig verschiedene römische Erzmitzen, darunter Ptolomäus, Gordianus afric fil., Sev. Alexander, Gaudius Gothicus, Aurelianus, Probus, Diocletianus, M. Aurelius, Val.: Maximilianus, Licinius, Constantius, Crispus, Constans, Valentinianus, Valens, Theodosius, Arcadius, Justinianus, Constantinus, in Egypten aufgefunden und der Anstalt um einen geringen Betrag überlassen. (Herr Dr. Josef Ritter von Genczik von Linz, nun in Chertum.)

III. Autographie.

Widmung.

1. Schreiben des Canova dat. Cop. 17. Dezember 1818. (Frau Regierungsrätthin Raiber in Linz.)

C. Alterthum und Kunst.

I. Archäologische Gegenstände.

a) Widmung.

1. Römische Nadeln von Bein, Bruchstücke von Verzierungen, dann ein eiserner Schlüssel, ausgegraben im Jahre 1854 bei der Straßen-Umlegung nächst Enns. (Herr Joh. Huber, k. k. Bezirksbeamter zu Neuhaus.)

b) Angekauft.

1. Verschiedene römische Gegenstände, welche bei Gelegenheit der im Jahre 1854 nächst Enns am Bleicherbache stattgefundenen Straßenumlegung ausgegraben wurden, wie Aschen-Urnen, Lampen von Thon und Bronze, Thränenfläschchen, Nadeln von Bein und Bronze, zierliche bronzene Köpfchen, Ketten, Fibulen, Griffeln, ein kleines Brustbild von Bronze mit oben angebrachten Henkel, ein liegender Löwe (klein, doch schön geformt), Schlüssel, ein kleiner Würfel von Bein, welcher in einer Lampe enthalten gewesen, bronzene Pfeilspitzen, Messer (Eisen), zwei irdene Modelle (aus gebrannten Thon mit vertiefter mythologischer Darstellung), Fragmente von Grabsteinen mit Inschrift und von Geschirren wurden von den Straßenarbeitern eingelöst, um welche Auffammlung die Herrn Franz Wieser, Cooperator an der Stadtpfarre zu Enns, sowie Herr Franz Preinsfall, Kaufmann und Gemeinderath, damaliger Bürgermeister durch ihre Obfsorge für die Zustandbringung dieser interessanten Lokalsammlung sich um die Anstalt besonders verdient gemacht.

II. Kunst-, Alterthums- und neuere ethnographische Gegenstände.

a) Widmungen.

1. Eine Kupfertafel vom J. 1659 mit der Grabchrift für Christoph Weiß von und zu Würting, kais. Rath und Burgvogt zu Wels, Stifter der Kirche zu Offenhausen. (Hr. Sylvester Sturmberger zu St. Florian.)

b) Waffen.

1. Einen Hirschfänger mit der Jahreszahl 1414, mit messingneuem Griffe, und mit eben solcher Legirung beschlagener Scheide. (Herr Georg Hochwimmer, k. k. Steuer-Inspektor in Linz.)
2. Eine eiserne Bombe, bei Abbrechung eines Hauses aufgefunden. (Herr J. Schachermayer, Schlossermeister in Linz.)
3. Zwei italienische Dolche. (Herr Fischer von Rosenberg, jub. k. k. Regierungskommissär in Linz.)

c) Verschiedene Geräthschaften.

1. Ein Becher aus Steinbockshorn. (Herr Roggenhofer, b. Spenglermeister in Linz.)

2. Ein sog. Pagenfisl (früheres Strafinstrument in der Schule.) (Herr Sylvester Sturmberger.)
3. Ein hölzerner Becher. (Herr Rudolph Mittenborfer, Chirurg zu Neustift.)
4. Eine kleine Glocke zum kirchlichen Gebrauch. (Herr Peter Kneisl, Schullehrer zu Aschach.)
5. Ein zinnerner Becher mit Wappen, mit der Jahreszahl 1752. (Herr Karl Ehrlich.)

d) Ethnographische Gegenstände.

a) Waffen.

2. Drei Stüd Lanzen, ein Pfeilbogen, Köcher und verschiedene Pfeile, Pfeilschirm, zwei Streitkeilen, als Waffen der Dasur-Neger am weißen Nil in Egypten.

b) Geräthschaften.

Eine Harpune, ein Gefäß von Leber mit Muschel verziert, ein zweites aus einem ausgehöhlten Zahn mit Deckel, ein Geflecht zum Einstellen eines Gefäßes, ein hölzerner Eßlöfel, ein Gazellengeweih, welches als Signalthorn diente, und eine irdene Tabakspfeife, Ketten eiserne, zwei Stüd, zwei kleine Gefäße aus Horn und einer Frucht, dann eine Schale aus dem Horn eines Nashorn, sämmtlich Arbeiten und Geräthschaften der Dasur-Neger.

Peitsche und Stock der Kameeltreiber, Kameelreitzug nebst großen lebernen Beutel und Reisefack, deren sich Reisende bedienen, aus Sudan in Egypten, ein Sonnenschirm aus Japan.

c) Kleidungsstücke und Biergegenstände.

Ein Leibgürtel, eine Haube, beide geflochten, Armbänder aus Eisenbein, andere aus Eisen, 2 Stüd Armzerrathen aus Eberzähnen, mit eisernen Ringen, Halsbänder, ebenfalls Arbeiten und gebrauchte Gegenstände der Dasur-Neger in Egypten nebst vielen andern Gegenständen, in einem dreijährigen Aufenthalte gesammelt, und die angeführten dem vaterländischen Museum gewidmet von den vaterländischen Reisenden aus Linz. (Herr Dr. Ritter v. Genczil, damals Chefarzt zur Einführung der Impfung in Egypten, demalen wieder zu Chartum.

e) Kunstgegenstände.

a) Malerei.

Porträt des Wolff Freiherrn von Eggenberg auf Pergament. (Herr Sylvester Sturmberger.)

b) Kupferstiche.

Zwei Stüd, Landschaften darstellend. (Herr Alois Seyringer, jub. ständ. Liquidator.)

c) Lithographien.

1. Eine Tafel Abbildungen antiker Münzen. (Herr Sylv. Sturmberger.)

2. Lithographische Abbildung einer Vermählungs-Medaille auf Michael Benzeslaus Grafen von Weißenwolf, vom Jahre 1677. (Herr Carl Schmutz, Sekretär der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Linz.)
3. Abbildung eines römischen Denksteines, sowie

d) Handzeichnung

eines andern in der St. Jakobs-Kapelle der fürstl. Auersperg'schen Herrschaft Rössach befindlichen Römersteines mit Inschrift. (Herr Fischer von Rosenberg.)

D. Naturgeschichte.

I. Zoologie.

a) Säugethiere.

Widmungen.

1. Ein Affenkopf skeletisirt, einen Gazellentopf, ein zweiter skeletisirt, Geweih einer Gazelle, Vorderfuß und Zähne vom Nilpferde, ein Rhinoceroshorn, Stacheln einer Stachelschwein, sämtliche Stücke aus Afrika mitgebracht. (Herr D. August Ritter v. Genczif.)
2. Füße (skeletisirt), eines im Jahre 1853 in der Donau erlegten Wibers. (Herr Carl Schmutz.)
3. Ein Exemplar eines Maulwurfs (Varietät), — eines Hamsters. (Herr Carl Ehrlich.)

b) Vögel.

1. Ein Exemplar einer Schleiereule, erlegt in der Schloßruine zu Spielberg. (Herr Graf von Weißenwolf.)
2. Ein Exemplar eines Steinfelshuhn, geschossen in der Gegend der Steyerling. (Herr Dehn, Handlungs-Buchhalter in Linz.)
3. Ein Exemplar eines Steinablers, aus der Steyerling, eines Flußuferläufers aus der Umgebung von Micheldorf. (Herr Caspar Zeitlinger, Sensenfabrikant zu Micheldorf.)
4. Ein ausländischer Vogel, aus Egypten mitgebracht. (Herr Dr. August Ritter v. Genczif), sowie
5. zwei andere Vogelbälge aus Egypten. (Herr Dominik Geyer, fürstl. Starhemberg'scher Forstmeister zu Eserding.)
6. Eine Mißbildung eines Hühner-Eies. (Herr Carl Schmutz.)

c) Amphibien.

1. Kopf einer Nileidechse, Ei eines Krokodils, dann eine große Schildkrötenbadenschale aus Egypten. (Herr Dr. Aug. Ritter v. Genczif.)

d) Weichthiere.

1. Mehrere verschiedene Exemplare von Ein- und Zweischallern, aus Egypten. (Herr Dr. August Ritter v. Genczif.)

e) **Wärmer.**

1. Ein Exemplar eines Fadenwurmes (*Gordius aquaticus*) aus den Sandsteinbrüchen zu Perg. (Herr Albert Berger, k. k. Bezirksamtstanzellist zu Perg.)

II. Botanik.**Widmungen.**

1. Eine Sammlung von Pflanzen aus der Umgegend von Kirchdorf, bestehend in 60 verschiedenen Exemplaren von Algen und Flechten, 30 Exemplaren Leber- und Laubmoosen, ferner 38 Exemplaren Phanerogamen. (Herr Med. Dr. Carl Schiebermaier, prov. k. k. Bezirksarzt zu Kirchdorf.)
2. 20 Stück verschiedene Cryptogamen der Gegend von Gastein. (Herr Dr. Gustav Pröll, Badearzt zu Gastein.)
3. 78 Exemplare verschiedener Phanerogamen, worunter 46 für das provinzielle, 32 für das allgemeine Herbar. (Herr Med. Dr. Joh. Dufschmid, Stadtarzt in Linz.)

III. Mineralogie.**Widmung.**

1. Ein Exemplar eines Gelbbleiierz. (Fräul. Anna von Helmreichen.)

IV. Geognosie.

Zur Darstellung der geognostischen Verhältnisse des oberösterreichisch-salzburgischen Alpengebietes ward eine bedeutende geognostisch-paläontologische Sammlung erworben, zu welcher Aufstellung dem Museum von dem hochlöbl. vereinigten Landes-Kollegium die ebenerbigen Lokalitäten nicht nur überlassen, sondern auch auf ständische Kosten zweckmäßig hergestellt wurden.

Der künftige Bericht wird jedoch erst Gelegenheit geben, sowohl über die Sammlung als auch deren Aufstellung Ausführlicheres berichten zu können.

V. Paläontologie.**Widmungen.**

1. Fragmente versteinelter Pecten und Terebrateln im Kalkgerölle, welches bei Grabung eines Brunnens im Volksgarten aus einer Tiefe von 4 Klafter gefördert wurde. (Herr Böck, Besitzer des Volksgartens in Linz.)
2. Verschiedene Mollusken-Versteinerungen aus Afrika mitgebracht. (Herr Dr. Ritter v. Genczli.)

b) **Angekauft.**

Rippenstücke der *Halianassa Collinii* H. v. M. aus dem tertiären Sandstein zu Wallsee z. Th. noch in selben eingeschlossen.

